

PRESSEMITTEILUNG

20. Dezember 2018

Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet bittet um Feedback zur Umstellung von EONIA auf ESTER sowie zu Methodiken für eine ESTER-basierte Zinsstrukturkurve

- Arbeitsgruppe des privaten Sektors veröffentlicht Bericht zur Umstellung von EONIA auf ESTER
- Arbeitsgruppe leitet Konsultation zur Bestimmung der Methodik für eine ESTER-basierte Zinsstrukturkurve ein, die als Rückfalllösung für Kontrakte mit EURIBOR als Referenzzinssatz gedacht ist
- Marktteilnehmer werden gebeten, ihre Kommentare zu den Dokumenten bis 1. Februar 2019, 17.00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main, abzugeben

Die Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet, deren Sekretariat von der Europäischen Zentralbank (EZB) gestellt wird, bittet die Marktteilnehmer und alle anderen interessierten Parteien um Stellungnahme zu ihrer technischen Analyse der verfügbaren Möglichkeiten einer Umstellung von Euro Overnight Index Average (EONIA) auf Euro Short-Term Rate (ESTER) sowie zu ihrer Empfehlung bezüglich der bevorzugten Option für diese Umstellung.

Die Arbeitsgruppe ersucht die Marktteilnehmer außerdem um Rückmeldung darüber, wie sie alternative Methodiken für eine ESTER-basierte Zinsstrukturkurve als Rückfalllösung für Kontrakte mit dem EURIBOR als Referenzzins bewerten und wie diese konkret angewendet werden können.

Die Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet ist eine von Branchenvertretern geleitete Gruppe, die 2018 von der Europäischen Zentralbank, der belgischen Finanzaufsichtsbehörde (FSMA), der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und der Europäischen Kommission gegründet wurde. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, alternative risikofreie Zinssätze sowie entsprechende Umstellungsmöglichkeiten zu identifizieren und zu empfehlen. Am 13. September 2018 empfahl die Arbeitsgruppe ESTER als neuen risikofreien Euro-Zinssatz. ESTER reflektiert die Kosten für die unbesicherte Euro-Tagesgeldaufnahme im Großkundengeschäft von Banken

im Euroraum; der Zinssatz wird spätestens ab Oktober 2019 von der EZB bereitgestellt. Als Nächstes wird die Arbeitsgruppe ihre Empfehlung zur Umstellung von EONIA auf ESTER finalisieren sowie eine Methodik für eine Zinsstrukturkurve als Rückfalllösung für den EURIBOR entwickeln und empfehlen.

Für Ihre Kommentare zum Bericht und zur Konsultation verwenden Sie bitte die hierfür vorgesehenen Antwortformulare und senden diese bis zum 1. Februar 2019 um 17.00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main an EuroRFR@ecb.europa.eu. Für jedes Dokument wird eine anonymisierte Zusammenfassung der Antworten veröffentlicht.

Medienanfragen sind an Herrn [William Lelieveldt](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7316).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.